



PRESSEMITTEILUNG · PINGPONGPARKINSON DEUTSCHLAND E. V. · HANNOVER, 30. SEPTEMBER 2026

Kunst trifft Tischtennis in Hannover

WM-Teilnehmende zeigen Bilder: Bei der PingPongParkinson Weltmeisterschaft sind 30 Kunstwerke von Menschen mit Parkinson-Diagnose ausgestellt – für viele ist es die erste Ausstellung überhaupt

Seit seinem neunten Lebensjahr malt Tönnies Meyerhoff-Rösener. Das war im Jahr 1969. Die Hamburger Kunsthalle veranstaltete damals Malkurse, die es übrigens noch heute gibt. Die Kursleiter waren arbeitslose Lehrer.

Im Rahmen der PingPongParkinson-WM gibt es eine Kunstausstellung mit Objekten ausschließlich von Menschen mit Parkinson-Diagnose. Nach der Ausschreibung gingen rund 70 Einsendungen ein, 30 Kunstwerke wählte am Ende eine fachkundige Jury aus. Drei Viertel der Teilnehmenden stellen zum ersten Mal ihre Werke aus und sind entsprechend stolz. Initiiert hat die Ausstellung das Trio Alexine Good, Marcus Heithecker und Almut Knebel, allesamt PPP-Sportler. Auch das Bild von Meyerhoff-Rösener ist dabei – sorgfältig eingepackt und nach Hannover versendet. Wie viele andere Bilder und Objekte steht es zum Verkauf.

Nach der Parkinson-Diagnose half dem ehemaligen evangelischen Pfarrer die Malerei beim Umgang mit der Erkrankung. „Wenn die Beweglichkeit und auch der Geist beim Freezing zeitweise einfrieren, kann die künstlerische Betätigung die Beschwerden lindern“, berichtet der gebürtige Hamburger.

„Wenn die Beweglichkeit und auch der Geist beim Freezing zeitweise einfrieren, kann die künstlerische Betätigung die Beschwerden lindern.“

Tönnies Meyerhoff-Rösener, Aussteller aus Hamburg

Tischtennis und Kunst bewirken beide etwas Positives: Wenn die Menschen bei ihrer Aktivität in den Flow kommen, sind sie ganz im Hier und Jetzt, und die Sorgen treten in den Hintergrund.

Neben der Kunstausstellung gab es Workshops. An einer langen Tafel konnten sich die Teilnehmenden ausprobieren und sich auch von ihren Nachbarn inspirieren lassen.



Tönnies Meyerhoff-Rösener neben seinem Bild in der Kunstausstellung der PingPongParkinson Weltmeisterschaft in Hannover.

Über PingPongParkinson

PingPongParkinson® ist eine gemeinnützige Organisation (501 c3), die weltweit eine inklusive Sportbewegung für Menschen mit Parkinson-Diagnose aufbaut. Die Organisation ist der einzige Ausrichter von Weltmeisterschaften, die sich gezielt der Aufklärung über die gesundheitlichen Vorteile von Tischtennis für Menschen mit Parkinson widmen.

Pressekontakt

Jürgen Zender

Pressesprecher PingPongParkinson Deutschland e. V.

Telefon: +49 152 5365 5859

E-Mail: juergen.zender@pingpongparkinson.de